

Edenkoben plant drastische Steuererhöhung: Bürger müssen sparen!

Edenkoben plant 2025 umfangreiche Investitionen trotz finanzieller Herausforderungen, um Umwelt- und Bildungsprojekte zu fördern.

Edenkoben, Deutschland - In der Verbandsgemeinde Edenkoben ist die finanzielle Situation angespannt. Laut einem Bericht der **Rheinpfalz** bleibt trotz steigender Steuermehreinnahmen nicht mehr Geld in den Kassen der Stadt und der Ortsgemeinden. Die erhöhten Umlagen des Kreises und der Verbandsgemeinde führen dazu, dass die Stadt Edenkoben jährlich zusätzliche 1,5 Millionen Euro abführen muss. Dies bedeutet, dass lokale Projekte in den Hintergrund gedrängt werden müssen, um die ausufernden Kosten zu decken, die unter anderem durch ein Millionen-Defizit im Landkreis und steigende Personalkosten in Kitas bedingt sind.

Steigende Pro-Kopf-Verschuldung und Investitionen

Die Verbandsgemeinde plant für 2025 ein Defizit von rund 740.000 Euro, was die Notwendigkeit unterstreicht, neue Finanzierungsquellen zu erschließen. Ein Kredit in Höhe von drei Millionen Euro soll aufgenommen werden, was die Pro-Kopf-Verschuldung von 65 auf etwa 120 Euro steigen lässt. Die Investitionen in die Erweiterung der Grundschule in Edesheim und ein neues Feuerwehrgerätehaus in Flemlingen werden zusammen rund 4,5 Millionen Euro kosten. Zudem sollen bei der Vergnügungssteuer die Sätze erhöht werden, um zusätzliche Einnahmen von rund 600.000 Euro zu generieren.

Des Weiteren wird ein kommunales Förderprogramm zur Unterstützung der Energiewende vorgestellt, wie die **VG Edenkoben** berichtet. Mit Hilfe des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) sollen 400 Balkonkraftwerke mit jeweils 800 Watt Leistung gefördert werden, wobei jeder Haushalt von bis zu 100 Euro profitieren kann. Bürgermeister Daniel Salm betont die Wichtigkeit dieser Initiative, nicht nur um Geld zu sparen, sondern auch um aktiv zur Energiewende beizutragen. Ziel ist es, die Gemeinde für kommende Generationen umweltfreundlicher zu gestalten.

Details	
Vorfall	Finanzen
Ursache	Preissteigerungen, höhere Personalkostenzuschüsse
Ort	Edenkoben, Deutschland
Schaden in €	740000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rheinpfalz.de• www.vg-edenkoben.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at